

So rechnet sich der Aufwand, den Aufwand

Wenn ihr den neuen Studienplan aufmerksam gemustert habt, habt ihr sicher bemerkt, dass der Umfang von Lehrveranstaltungen nicht mehr in Semesterwochenstunden (SWS), sondern in Punkten des European Credit Transfer Systems (ECTS) ausgewiesen ist.

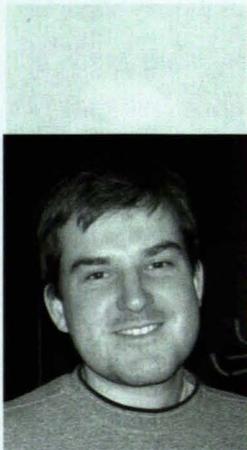
Vertrauen ist gut ..

Die Gründe für die Entscheidung, auf dieses international bekannte und anerkannte System umzustellen, war einerseits die europaweite Anrechnung von Lehrveranstaltungen zu erleichtern, andererseits wurde es dadurch möglich, diese ECTS Punkte mit dem realen Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltungen in direkte Beziehung zu setzen. Pro Studienjahr wurden 60 ECTS Punkte veranschlagt, was einem tatsächlichen Pensum von ca. 1600 Arbeitsstunden entspricht (bzw. 27 Stunden/ECTS Punkt). Dies bedeutet natürlich auch, dass der Aufwand für eine Lehrveranstaltung auch mit der Anzahl der dafür vorgesehenen ECTS Punkte korrelieren sollte.

Kontrolle ist besser!

Erfahrungsgemäß ist eine derartige Regelungen nur sinnvoll, wenn sie auch kontrolliert wird. Und genau dies wollen wir mit einem Aufwandsformular erreichen, wobei wir hierbei massiv auf eure Hilfe angewiesen sind. Die Idee dahinter ist, dass ihr für jede Lehrveranstaltung, die ihr besucht, ein solches Formular ausfüllen sollt. Dieser Fragebogen ist natürlich ANONYM. Im Formular gibt es die Möglichkeit, euren Arbeitsaufwand detailliert einzutragen. Es reicht aber auch, wenn nur die Gesamtzahl der geleisteten Stunden genannt wird. Um bei diesem Vorhaben eine möglichst überzeugende Statistik zu erhalten, ist es natürlich unabdingbar, dass ihr den Erhebungsbogen EHRlich ausfüllt. Die Erhebungsbögen erhaltet ihr auf der Telematik Homepage (<http://www.telematik.edu>) oder in der BasisGruppe, in den Öffnungszeiten der Prüfungsbeispielsammlung oder bei den BasisGruppentreffen am Montag Abend. Dort könnt

ihr sie dann nach Absolvierung der LV auch abgeben. Außerdem gibt es auch einen Briefkasten vor dem BasisGruppenraum, wo ihr die ausgefüllten Formulare einwerfen könnt.



Thomas Oberhuber
flea@oeh.tu-graz.ac.at

Erhebungsbogen Arbeitsaufwand

Zweite Zeile nur ausfüllen, falls zwei Veranstaltungen zugleich erhoben werden sollen, z.B. Vorlesung und dazugehörige Übung oder KU etc.

LV Titel	LV Nummer	Vortragender	
LV Titel	LV Nummer	Vortragender	Tutor

Zutreffendes ankreuzen: Vorlesung/VU Übung Labor KU

Hier in den entsprechenden Spalten die aufgewendete Zeit eintragen

Besuch der Veranstaltung						Summe
Vorbereitung						
Nachbereitung/Protokoll						
Entwurf						
Implementierung						
Dokumentation						
Lernzeit Prüfung/Klausur						
Gesamstundenzahl:						

weiteres / Notizen / Anmerkungen regelmäßig erhoben geschätzt

Nicht vergessen! Am Ende des Semesters bitte bei der Basisgruppe Telematik, Infeldg. 16 b, abgeben!
Die Tabelle soll Dir lediglich als Ausfüllhilfe dienen. Wichtig ist für uns vor allem der zeitliche Aufwand, also die Gesamtstundenzahl!



zu rechnen

Wir rechnen mit euch!

Nach dem Ende eines Semesters werden die eingelangten Daten von der BasisGruppe ausgewertet. Sollten bei einer Lehrveranstaltung grobe Abweichungen vom vorgesehenen Aufwand bestehen, werden wir zuerst versuchen, im Gespräch mit dem/der betreffenden LehrveranstaltungsleiterIn eine Änderung für die darauffolgenden Semester

zu erreichen. Da der Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen im Studienplan festgelegt ist, gibt es im Notfall auch die Möglichkeit, über die Studienkommission Druck auf „uneinsichtige“ Vortragende auszuüben. Dies wird aber hoffentlich nicht notwendig sein :-)
Also macht bitte möglichst zahlreich bei dieser Aktion mit! Denn nur mit einer möglichst großen Unterstützung eurerseits können wir aussagekräftige und damit überzeugende Zahlen erhalten.

Lehrveranstaltungsevaluierung Online

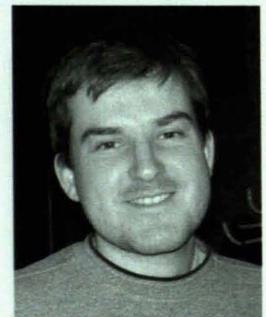
Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, wird die Lehrveranstaltungsevaluierung heuer erstmals im TUG Online (<https://online.tu-graz.ac.at>) erfolgen. Diese ist natürlich absolut anonym. Da bisher die Evaluierungsbögen erst am Ende einer Lehrveranstaltung im Hörsaal ausgeteilt wurden, hatten auch nur die bis zum Schluss anwesenden Studierenden die Möglichkeit, ihre Meinung kundzutun. Dies barg natürlich die große Gefahr, dass die Ergebnisse stark verfälscht waren. Nun ist es aber auch möglich, Lehrveranstaltungen zu evaluieren, die ihr - aus welchen Gründen auch immer - nicht bis zum Ende besucht habt. Besonders interessant ist dies natürlich bei Übungen, bei denen ihr vorzeitig negativ beurteilt wurdet. Vor allem die Evaluierung von Laborübungen wird dadurch heuer zum ersten Mal wirklich aussagekräftig sein. Darum ist es besonders wichtig, dass ihr **alle** Lehrveranstaltungen evaluiert, also auch jene, die ihr nicht positiv abschließen

konntet.

Der Beginn der zweiwöchigen Evaluierungszeit wird vom Vortragenden frühestens nach der Hälfte der Lehrveranstaltung festgelegt. Alle, die zu dieser LV angemeldet sind, werden per Email vom Start der Evaluierungsmöglichkeit in Kenntnis gesetzt.

Zusätzlich zum universitätseinheitlichen Fragebogen besteht heuer auch die Möglichkeit, dass Studiendekane und Lehrveranstaltungsleiter zusätzliche Fragen stellen. Dies könnte eine interessante Möglichkeit darstellen, auf individuelle Eigenheiten einer Studienrichtung bzw. einer Lehrveranstaltung einzugehen.

Die eigentlich interessanten Informationen bei der Evaluierung erhält man eher nicht bei den Multiple Choice Fragen, sondern bei den Fragen, die textuell beantwortet werden können. Daher möchte ich hiermit alle ermutigen, eure Gedanken zu den von euch besuchten Lehrveranstaltungen in die Evaluierung einfließen zu lassen.



Thomas Oberhuber
flea@oeh.tu-graz.ac.at